

# Jan Kaschura feiert Start-Ziel-Sieg

**48. Pfingstlauf des SV Kollerbeck:** 300 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Neubeginn nach zwei Jahren Coronapause. Holzmindener will in Salzkotten Marathon-Streckenrekord knacken. Brakeler Michael Brand über zehn Kilometer vorn.

Von Heinz Wilfert

**Kollerbeck.** Zwei Jahre gab es fast keine Volksläufe und auch keinen Pfingstlauf in Kollerbeck. Die Favoriten zeigten bei der 48. Auflage des Laufklassikers, dass sie gut durch die lange Pause gekommen sind. Über 5,7 Kilometer siegte Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen). Über zehn Kilometer war Michael Brand (Non Stop Ultra Brakel) der Schnellste und auf der Halbmarathondistanz gewann überlegen Jan Kaschura (Salomon Running Team/Run Artist Holzmindener).

Es war spürbar: Alle sind froh, dass sie wieder bei Volksläufen antreten können. Keine abgesagten Termine mehr, keine Sololäufe, nicht nur Training im Alleingang. Dennoch konnte der SV Kollerbeck die angestrebten 400 Teilnehmer nicht erreichen, nachdem es 2019 mit rund 500 Starterinnen und Startern noch einen Rekord gegeben hatte. Die Zurückhaltung war immer noch spürbar. „Mit 300 Läuferinnen und Läufern, die praktisch alle online gemeldet hatten, sind wir aber dennoch zufrieden“, stellte Franz Meyer vom Kollerbecker Organisationsteam fest. Es habe sich nämlich um einen Neustart gehandelt.

## Auf Anhieb geklappt

Einem der fehlte, galten die besten Genesungswünsche im Krankenhaus. Seit Jahrzehnten war Heinrich Rheker das Gesicht des Volkslaufs in Kollerbeck und der Mister Volkslauf schlechthin. Neu beim Pfingstlauf war, dass erstmals die elektronische Auswertung im Einsatz war, die auf Anhieb problemlos funktionierte. Alle Läuferinnen und Läufer waren mit einem Transponder ausgerüstet, der beim Zieldurchlauf auslöste. Die Auswertung hatten Henning Kai-



Schon beim gemeinsamen Start über zehn und 20,3 Kilometer sind die späteren Sieger vorne. Jan Kaschura (Nummer 78) dominierte die Halbmarathondistanz. Michael Brand (Nummer 116) gewann auf der Zehn-Kilometer-Strecke vor Marcel Bucker (7022) und Martin Schoppmeier (106).

FOTOS: HEINZ WILFERT

ser und Maximilian Pytlík vom TuS Ovenhausen übernommen. Für die Ansage sorgte Adalbert Grüner.

Wieder ins Laufgeschehen eingestiegen ist Matthias Berkemeier. Dem 21-jährigen Studenten hatte eine Coronainfektion stark zugesetzt, mit Krankenhausaufenthalt und erheblichen Langzeitfolgen. Er wagte sich erstmals wieder auf die Laufstrecke und gewann in 21.58 Minuten den 5,7-Kilometer-Lauf. Auf Platz zwei landete Tim Fröh-

lich (23.10 Minuten, Radtreff Brakelsiek), Dritter im Ziel war Wulf Schirbel (24.25 Minuten, Warburger SV). Auf Platz fünf landete von Delbrück läuft Julia Menze (Altersklasse W 50) mit 25.45 Minuten schon die erste weibliche Läuferin. Zweite in der Damenklasse wurde Sabrina Kosen (26.28 Minuten, Hillpower), Dritte Mia Kuhaupt (27.25 Minuten, Warburger SV), die Siegerin der weiblichen Jugend U 18.

## Größtes Starterfeld

Mit 83 Teilnehmern und Teilnehmerinnen hatte der Hellberglauf über zehn Kilometer das größte Starterfeld. Sieger in 38.54 Minuten war auf der anspruchsvollen Strecke Michael Brand, der 16. des diesjährigen Hermannslaufs. Auch er hatte erst vor vier Wochen eine Coronainfektion überstanden, gleich nach dem Hermann. „Mit dem jüngst angekommenen Nachwuchs muss ich das Laufen ein wenig dosieren“, so der Brakeler. Zweiter wurde Marcel Bucker (39.31, Delbrück läuft), Dritter Martin Schoppmeier (42.30, SV Brenkhausen/Bosseborn). Die drei schnellsten Damen waren Elke Wolf (48.47, SCC Scharmede) vor Anke Kerstein-Sutter

(50.48, TSV Schloss Neuhaus) und Anna Beckmann (52.35, SV Kollerbeck).

## Mit Enkelkindern aktiv

Eine interessante Geschichte schrieb Bernd Giefers, der Platz 33 in 55.31 Minuten belegte. Der 63-Jährige war schon als jugendlicher Läufer beim ersten Kollerbecker Pfingstlauf dabei und kann seither auf rund 35 Teilnahmen zurückblicken. Seine Begeisterung für das Laufen (bis zum Marathon) hat er an seine Enkelkinder weitergegeben, von denen vier am Start waren. Beim 50. Pfingstlauf in zwei Jahren will Giefers natürlich dabei sein.

Einen Start-Ziel-Sieg feierte Jan Kaschura auf der Halbmarathondistanz. Der schnellste Koch Deutschlands setzte sich früh vom Feld ab und gewann in 1.17.22 Stunden mit über neun Minuten Vorsprung vor Ronald Ridderbusch (1.26.50, Extental) und dem jungen Jonathan Disselhoff (1.27.47, TuS Amelunxen), der erst in diesem Jahr mit dem Laufen richtig begonnen hat. Schnellste weibliche Läuferin war Verena Henze (1.38.24, Warburger SV), die auf Platz acht viele Männer hinter sich ließ. Kaschura fehlte ein Sieg in Kollerbeck noch in seiner

Erfolgsbilanz. „Ich war 2014 einmal Zweiter, seither war ich nicht mehr hier“, sagte er.

Trotz des überlegenen Erfolgs zeigte Kaschura (37) Respekt vor der schweren Strecke, auf der auch am Ende noch fiese Anstiege warten. Er nutzte den Lauf bereits als Vorbereitung für seine nächste Herausforderung, den Salzkotten-Marathon am kommenden Wochenende. „Ich möchte den Streckenrekord knacken, den Mathias Nahen mit einer Zeit von 2.38 hält,“

hofft der 37-Jährige.

Gut besetzt waren die Jungendläufe über 900 Meter. Bei den Schülerinnen gab es einen Doppelsieg für den TuS Ovenhausen. Es gewann Kira Wöstefeld in 3.37 Minuten vor Ellen Köster (3.42), Dritte war Luna Ridder (3.43, SV Kollerbeck). Ebenfalls einen Doppelsieg holten Sverre Böker (3.19) und Fabian Kleibrink (3.22) für den TuS Hemsben bei den Schülern. Platz drei belegte Jano Sagebiel (3.25, SV Kollerbeck).



Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen/links) gewann den Jedermannlauf vor Tim Fröhlich (Nummer 80). Sabrina Kosen (Nummer 42) erreichte das Ziel als zweitschnellste Frau.



Bernd Giefers (TuS Amelunxen) war schon beim ersten Pfingstlauf in Kollerbeck dabei. Seine Laufbegeisterung hat er an seine Enkel weitergegeben. Hanna lief die 5,7 Kilometer.

## Aufstiegsrunde startet heute

**Kreis Höxter (fel).** Mit den Spielen der D-Junioren werden am heutigen Dienstag die Aufstiegsrunden zur Jugendfußball-Bezirksliga eingeleitet. Der SV Höxter gastiert um 18 Uhr beim SV Bachumburgheim in Arnsberg. Um 19 Uhr wird in Bredenborn die Partie der SG Bredenborn/Mariemünster/Nieheim/Bellersen gegen die JSG TuS Dieblingen/Stemweder angepfiffen. SG-Trainer Marc Beineke setzt auf die Unterstützung der Zuschauer und möchte den Heimvorteil nutzen.

Am morgigen Mittwoch gastiert die B-Jugend der Spvg Brakel II um 19 Uhr bei der JSG Fabbenstedt Mittenwald, während die A-Jugend des SV Höxter zeitgleich die JSG TuS Stemwede/Stemweder Berg in der heimischen Weserkampfbahn empfängt.

## Neue Mitglieder gewonnen

**HLC Höxter:** Verein wächst auch in der Pandemie. Hermann Nutt bleibt Vorsitzender. Mitglieder ausgezeichnet. Geschäftsstelle ist in die Corbiestraße umgezogen.

**Höxter.** Hermann Nutt bleibt Vorsitzender des HLC Höxter. Während der Jahreshauptversammlung wurde der Vereinschef in seinem Amt bestätigt.

Zuvor war er in seinem Jahresbericht auf die besonderen Herausforderungen in der Coronazeit eingegangen. „Trotz der Einschränkungen haben wir neue Mitglieder gewonnen“, so Nutt. Mit der Öffnung des Hallenbades startete die Schwimmabteilung nach mehr als zehnjähriger Pause wieder durch.

Auch die Digitalisierung im Verein sei mit einem neuen Online-Anmeldeportal und der neuen Homepage vorangetrieben worden. Nicht nur digital, sondern auch räumlich habe sich der Verein ver-

ändert. Die Geschäftsstelle befindet sich nun in der Corbiestraße 14.

Neben der Wiederwahl des Vorsitzenden und der Entlastung des Vorstandes wurden zahlreiche Ehrungen vorgenommen. So wurden Frauke und Sharon Jackson durch Ingrid Knetsch vom Ostwestfälischen Turngau geehrt.

Sehr lebhaft wurde der Tagesordnungspunkt der Beitragsanpassung diskutiert. Letztendlich stimmte die Versammlung dem Antrag des Vorstandes einer Beitragserhöhung zum 1. Juli zu. Zum Abschluss wies Hermann Nutt auf die am 11. Juni erstmals stattfindende Kinderolympiade auf der Freizeitanlage am Godelheimer See hin.



Der Vorstand und die Geehrten des HLC Höxter von links: Frauke Jackson, Carsten Langohr, Gisela Rathke, Doris Fischer, Günter Dewenter, Sharon Jackson, Michael Gröne, Thea Müller, Jutta von Ah, Uli Krieger, Marianne Degen, Josef Niegel, Elisabeth Benning und Hermann Nutt.

## Sport in Kürze

**Jubiläumsparty in Körbecke**  
Der VfB 1921 Körbecke freut sich auf die anstehende große Jubiläumsparty zum 100-jährigen Vereinsbestehen, die am kommenden Samstag, 11. Juni, in der Gemeindehalle Körbecke stattfindet. „Einlass ist ab 19 Uhr, Start des goldenen Sportstudios um 19.30 Uhr. Hier werden in einer interaktiven Diskussionsrunde viele Highlights aus der 100-jährigen Geschichte sowie Herausforderungen des heutigen Vereinslebens aufgezeigt“, schreibt der Vorstand. „Wir freuen uns, Gönner, Freunde, Fans und Vereinsmitglieder zahlreich begrüßen zu dürfen“, ergänzt er in der Einladung und merkt an, dass alle Interessierten willkommen sind. Auf persönliche Einladungen habe man verzichtet. Nach dem offiziellen Teil wird zur Musik der Tanzband „Sound Geschoss“ gefeiert.

## Fußball-Kreismeisterschaft

Die Fußball-Kreismeister der Grundschulen des Kreises Höxter werden am Donnerstag, 9. Juni, im Sportzentrum Pahlenwinkel in Brakel ermittelt. „Die Begegnungen werden auf dem Kunstrasenplatz auf vier Kleinspielfeldern ausgetragen. Die Teams spielen mit fünf Feldspielern und einem Torwart“, teilt der Kreis Höxter mit. Es wird in drei Wettkampfklassen (WK) gespielt. Am stärksten besetzt ist die WK B (Jahrgänge 2011 bis 2013/Klassen 3 - 4, Jungen und Mädchen) mit 18 Teams. Insgesamt wurden 32 Mannschaften gemeldet.

## Fußball

### Männer Landesliga St. 1

Bad Westernkotten - TuS Bruchmühlen	2:0
FC Kaunitz - SC Verl II	2:2
SC Neuenbeken - TuS Dornberg	1:0
SV Eidingh-Werste - FC Kirchlengern	5:2
SC Maaslingen - Spvg Brakel	1:2
SpVgg Steinhagen - SV Heide	7:1
FC Nieheim - FC Bad Oeynhaus	0:3
SuS Westenholz - Hovelhofer SV	1:1

1. SC Verl II	3225	4	398:24	79
2. FC Kaunitz	3223	4	589:45	73
3. FC Neuenbeken	3217	9	665:38	60
4. SC Maaslingen	3217	8	779:38	59
5. TuS Dornberg	3215	3	314:65:64	48
6. FC Nieheim	3214	4	414:61:75	46
7. SpVgg Beckum	3213	4	415:49:54	43
8. Spvg Brakel	3212	5	515:59:77	41
9. FC Kirchlengern	3211	8	813:50:69	41
10. SV Heide	3210	8	814:63:66	38
11. FC Bad Oeynhaus	3210	7	715:52:56	37
12. SpVgg Steinhagen	3210	6	616:49:60	36
13. Bad Westernkotten	32	9	914:49:64	36
14. Hovelhofer SV	32	8	811:49:66	35
15. SuS Westenholz	32	8	815:45:63	33
16. SV Eidingh-Werste	32	8	816:54:70	32
17. TuS Bruchmühlen	32	6	521:38:85	23

### Männer Bezirksliga St. 3

TuS Lipperreihe - SV Dringenberg	4:0
FC PEL - SV Jerxen-Orbke	2:8
TuS Lügde - RSV Barntrop	7:3
VR Borgentreich - TSC Steinheim	6:0
FC Augustdorf - SG Hildesen/H	1:3
TSV Oerlinghausen - TBV Lemgo	4:4
PSV Detmold - SV Höxter	1:0

1. PSV Detmold	2824	3	189:12	75
2. TuS Lipperreihe	2818	7	373:21	61
3. SV Jerxen-Orbke	2818	2	79:53	56
4. SV Höxter	2816	3	129:29	42
5. SG Hildesen/H	2816	2	210:69:35	50
6. TBV Lemgo	2814	5	984:49	47
7. TSV Oerlinghausen	2813	6	978:50	45
8. SV Dringenberg	2813	4	1170:56	43
9. TuS Lügde	2811	6	1152:70	39
10. FC PEL	2810	4	414:43:59	34
11. VR Borgentreich	28	9	21749:77	29
12. RSV Barntrop	28	7	516:45:80	26
13. FC Augustdorf	28	6	418:38:74	22
14. Spvg Brakel II	28	3	32228:100	12
15. TSC Steinheim	28	3	22330:129	11

### Männer Kreisliga A HX Meisterrunde

TuS Bad Driburg - SG Mariemünster/R	3:2
SG Scherfede-RW - BW Weser	2:1
FC Germete/W. - Lüchtringen	3:1
SV Bredenborn - Warburger SV	4:1

1. TuS Bad Driburg	1412	2	050:13	38	
2. SG Scherfede-RW	14	7	2	23:25	23
3. SG Mariemünster/R	14	7	2	54:30	23
4. BW Weser	14	7	1	629:17	22
5. Lüchtringen	14	6	1	727:34	19
6. FC Germete/W.	14	5	3	617:24	18
7. SV Bredenborn	14	4	2	819:29	14
8. Warburger SV	14	1	1	112:15	4

### Männer Kreisliga A HX Abstiegsrunde

SG Bühne/K. - TuS Vinsebeck	4:1			
SV Bonenburg - SG Brenkhausen/B/O	5:0			
Nheerse/Herbram - FC Stahle	2:7			
TIG Brakel - SV Albaxen	7:3			
SuS Gehrdten/Alt. - SSV Würgassen	entfällt			
1. FC Stahle	2115	1	575:42	46
2. TIG Brakel	2314	4	564:49	46
3. TuS Vinsebeck	2114	1	673:29	43
4. SV Albaxen	2114	1	659:32	43
5. SV Bonenburg	2312	5	661:37	41
6. SG Bühne/K.	2310	7	685:46	37
7. SuS Gehrdten/Alt.	23	7	313:37:57	24
8. SG Brenkhausen/B/O	21	0	318:19:98	3
9. Nheerse/Herbram	24	0	321:26:109	3
10. SSV Würgassen	0	0	0	0

### Frauen Westfalenliga

SV Kutenhausen - FC Donop-V.	4:0			
DSV Rhade - FC Donop-V.	13:0			
DJK Mecklenbeck - SV Kutenhausen	3:1			
SV Freudenberg - FC Donop-V.	2:1			
1. FSV Gütersloh II	2720	6	195:19	66
2. SSV Rhade	2720	4	363:17	64
3. SV Hauenhorst	2718	6	374:20	60
4. DJK Mecklenbeck	2615	5	651:29	50
5. DJK Ibbenbüren	2713	6	848:29	45
6. SV Kutenhausen	2712	5	510:46:34	41
7. VfL Bielefeld	2811	4	413:48:56	37
8. BSV Ostbevern	28	9	811:42:55	35
9. SV Herford	2810	4	414:49:40	34
10. VfL Bochum II	2710	2	215:35:62	32
11. SV Freudenberg	27	9	414:48:51	31
12. SpVg Berghofen II	27	8	514:35:60	29
13. SV Böckförde	26	6	515:30:53	23
14. Bor. Emsdetten	24	0	221:26:82	14
15. FC Donop-V.	7	4	42021:103	13